

- [Eurabian News \(es\)](#)
- [EU sucks \(nl\)](#)
- [France Echos \(mehrspr.\)](#)
- [Il Giovine Occidente \(it\)](#)
- [Islamkritik \(se\)](#)
- [Le Blog de Zebuloneuf - Actions SITA \(fr\)](#)
- [Lisistrata \(it\)](#)
- [Menno's Eye \(nl\)](#)
- [Pro American Movement \(it\)](#)
- [Snaphanen \(dk/sw\)](#)
- [!Uitkijk \(nl\)](#)
- [Uriasposten \(dk\)](#)
- [Walking Class \(it\)](#)



« [Versprochen: Köln bleibt noch 11 Jahre kriminell](#) — [79-jährige bei Linkskrawallen schwer verletzt](#)

»

Frischer Wind gegen Ahmadinedschad



Heute ist Irans Führer zur morgen beginnenden [Durban II-Konferenz](#) nach Genf angereist und [trifft sich auf eigenen Wunsch](#) mit dem Schweizer Bundespräsidenten Hans-Rudolf Merz. Dass die Schweiz den Holocaustleugner wegen des Staatsbesuchprotokolls mit rotem Teppich empfangen muss, gefällt vielen Eidgenossen jedoch ganz und gar nicht. Sie wollen selbst mit einer Gegenveranstaltung aktiv werden.

Unter den Schweizern, die persönlich gegen die Antisemiten-Konferenz mobil machen, ist Nationalrat Lukas Reimann (Foto) von der SVP. Er findet:

“Ahmadinedschad und seine Kumpanen missbrauchen die Schweiz als Propaganda-Plattform: Ich schäme mich zutiefst für mein Land! Stop Durban II!”

Reimann ruft darum zu einer internationalen Gegenkonferenz der “Demokraten, Freiheitsliebenden und echten Menschenrechtler dieser Welt” auf, die ebenfalls noch in diesem Jahr in der Schweiz

stattfinden soll.

Reimann schreibt [auf seinem Blog](#):

Heute Abend trifft sich Bundespräsident Hand-Rudolf Merz in Genf mit dem iranischen Präsidenten Mahmud Ahmadinedschad. Es ist der Startschuss zur sogenannten Antirassismus-Konferenz, welche morgen Montag beginnt. Die Teilnehmerliste dieser Konferenz erinnert an ein Gruselkabinett. Und wenn es nicht so ernst wäre, man könnte darüber lachen. Ausgerechnet die Vertreter von islamischen Staaten, welche Menschen und ihre Rechte täglich missachten und aufs Größte verletzen, wollen im Namen von Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten eine weltweit beachtete UNO-Erklärung abgeben.

Die geplante Abschlusserklärung ist völlig inakzeptabel. Sie stellt Religion (insbesondere den Islam) über die Menschenrechte und beschränkt die Meinungsfreiheit massiv. Es scheint, als werde eine weltweite Islamisierung über die UNO angestrebt. Die dringend notwendige Kritik am Islam soll unterbunden werden. Die Menschenrechte sollen nur da gelten, wo sie nicht dem Koran und der Scharia widersprechen, was eigentlich heisst, dass sie bedeutungslos werden.

Zahlreiche Staaten wie die z.B. USA, die Niederlande, Israel oder Kanada haben zu Recht ihre Teilnahme abgesagt. Viele werden erst heute entscheiden. Die Schweiz hingegen ist Gastgeberland, macht mit und gewährt dem iranischen Präsidenten sogar einen besonderen Empfang. Von den 34 Staaten, die neben der Schweiz ihre Teilnahme bereits zugesagt haben, sind die meisten islamische Staaten.

Ich schäme mich zutiefst für mein Land, dass es Austragungsort einer solch niederträchtigen Konferenz ist. War die Schweiz nicht einst ein Land, das als neutrales Bollwerk für Humanität, Menschenrechte, Freiheit und Demokratie galt? War die Schweiz dank ihrer Neutralität nicht besonders prädestiniert für Vermittlerdienste und humanitäre Einsätze? Nicht umsonst ist auch der Sitz des IKRK (Internationale Komitee vom Roten Kreuz) in Genf. Auf diese Schweiz waren wir stolz. Auf eine Schweiz, die sich als anti-westliche Propaganda-Plattform für Terroristen, Islamisten und Menschenrechtsverletzer anbietet, kann ich verzichten.

Wir wollen unsere Schweiz zurück! Lasst uns deshalb im Verlaufe des Jahres in Genf eine Gegenkonferenz starten. Eine Konferenz der Demokraten, Freiheitsliebenden und echten Menschenrechtler dieser Welt. Eine Konferenz, an welcher Islam-Kritiker, Menschenrechtler und Frauenrechtlerinnen wie Ayaan Hirsi Ali zu Wort kommen. Eine Konferenz, in der echte Friedenskämpfer im Nahost-Konflikt zu Wort kommen. Eine Konferenz, in welcher wirklich für Menschenrechte und Demokratie eingestanden wird und in welcher auch die Staaten angeprangert werden, in welchen sie aufs Größte verletzt werden: die islamischen Länder!

Wer bei der Organisation einer solchen Gegenkonferenz mitwirken oder sonst mit Lukas Reimann in Verbindung treten möchte, kann ihm an diese Adresse schreiben: post@lukas-reimann.ch

Deutschland hat im übrigen die Teilnahme an der Durban II-Israelhasserkonferenz immer noch nicht abgesagt.

Kategorie: [Antisemitismus](#), [Iran](#), [Islam ist Frieden™](#), [Meinungsfreiheit](#), [Menschenrechte](#), [Schweiz](#), [UNO](#) | [PI](#), 19. Apr

2009 | [Druckversion](#) | [Diesen Artikel weiterempfehlen](#) | [Kommentar schreiben](#)



Die Kommentare zu den Beiträgen geben nicht die Meinung des PI-Teams wieder. Wir behalten uns vor, sie zu kürzen oder zu löschen. Das betrifft auch Kommentare, die zu sehr vom Thema des Beitrags abweichen (OT). Kommentatoren, die gegen unsere [Policy](#) verstoßen, werden gesperrt oder unter Moderation gestellt. Wir bitten unsere Leser, entsprechende Kommentare dem PI-Team über das [Kontaktformular](#) ("Kommentar-Alarm") zu melden. Kommentare, die mehr als drei Links enthalten, gehen automatisch in Moderation.

Achtung: Der Kommentarbereich wird jeweils 24 Stunden nach Erscheinen eines Artikels geschlossen.

Bisher 63 Kommentare:

Page 1 of 2 **1** [2](#) [»](#) [...](#) [Last »](#) [All](#)

1. #1 [Kybeline](#) (19. Apr 2009 16:03)

Uff. Gut dass gerade ein Artikel über Durban II kommt. Ich bin so sauer. Ich habe soeben entdeckt, dass Ratzinger diese Schandkonferenz "ermuntert". Das steht bei Radio Vatikan. <http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/Articolo.asp?c=281229>

2. #2 [Die Realitaet](#) (19. Apr 2009 16:12)

Wir werden Zeuge von Geschichte:

Hitler trifft Chamberlain II

und da regen sich einige über Fitna II auf ...



3. #3 [Johann Sobieski](#) (19. Apr 2009 16:12)

Im Rahmen unserer bereits jetzt schon erfolgreich anlaufenden Integration in das zukünftige Musel-Deutschland sollten unsere Volksverräter diese Gelegenheit, sich mit den zukünftigen Herrenmenschen gut zu stellen, nicht ungenutzt verstreichen lassen.

4. #4 [Henker](#) (19. Apr 2009 16:14)

Manche Leute gucken auf den Name einer Veranstaltung (Hier Antirassismus-Konferenz) und sagen: "Hey, die muss gut sein, die ist gegen Rassismus".

Bei anderen Namen, wie Anti-Islamisierungskongress, schrecken die Leute zurück weil der Name suggeriert, dass er was gegen eine Religion hat.

Der Name macht meiner Meinung nach viel aus...

5. #5 [Andre](#) (19. Apr 2009 16:14)

Der Iran ist doch ein Synonym für [Islam und Terrorismus](#) sowie für die

[Unterdrückung der Frau im Islam](#) möge jedem Westlichen Politiker und Wirtschaftsvertreter die Hand abfaulen die er diesem Islamfaschisten und Hitlerwiedergänger schüttelt!
Gruß Andre

Patriotisch, Antiislamisch, Proamerikanisch, Proisraelisch

6. #6 **Zahal** (19. Apr 2009 16:15)

Habe schon auf diesen Beitrag gewartet, trifft sich sehr gut.

1.) Betreff: Aktion zur Durban II Konferenz in Genf

Verteiler: ECI-Interessenten und Gebetsmail/ Mailverteiler "Christen an der Seite Israels"

Liebe Freunde,

anbei eine wichtige Information bzgl. "Durban II". Die "European Coalition for Israel" ist von Christlicher Seite aus maßgeblich an den u.g. Initiativen beteiligt. Jede Form der Unterstützung geistlicher und praktischer Art ist mehr als Willkommen!

Mit besten Grüßen,

Harald Eckert

Harald Eckert
ISRAELHEUTE - Christen an der Seite Israels e.V.
(1. Vorsitzender)
Postfach 041
D- 85239 Hebertshausen
Tel: 08131- 274 593; Handy: 0172 - 624 11 09
Fax: 08131- 274 594
E-Mail: eckert@israelaktuell.de
Internet: <http://www.israelaktuell.de>

Von: Jobst Bittner Betreff: Aktion zur Durban II Konferenz in Genf

Liebe Freunde,

wir möchten Sie freundlich auf die Durban II Konferenz in der nächsten Woche hinweisen, die am 20. April 2009 starten wird. Uns erreichte folgender Aufruf, den wir mit der Bitte um Kenntnisnahme weiterleiten möchten. Wir glauben, dass "Schweigen zu brechen" gegenüber Antisemitismus auch heißt, in der Öffentlichkeit für Israel Stellung zu nehmen. Deswegen empfehlen wir eine Teilnahme an dieser Aktion.

Mit freundlichen Grüßen und Segenswünschen

Jobst u. Charlotte Bittner

"Der Auftakt der Durban II Anti-Rassismuskonferenz in Genf wurde sehr bewusst auf Hitlers Geburtstag am 20. April 2009 gelegt. Diesmal wird der Ehrengast und Sprecher der iranische Präsident Achmadinejad sein, der zur Ermordung der 5,5 Millionen israelischen Juden aufruft und zur Zerstörung der einzigen Demokratie im Nahen Osten. Wenn auch der Holocaust Gedenktag auf den 20.4. fällt, erwartet Achmadinejad, ein unbeugsamer Leugner des Holocaust, ein warmes Willkommen und eine offene Bühne, von der aus er sein Gift auf einer UNO Veranstaltung verbreiten kann. Da die Menschenrechtskommission der UNO den Iran zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorbereitungskomitees für Durban II

gewählt hat, und da der Iran den Vorentwurf des Ergebnisprotokolls der Durban II Beschlüsse sehr stark dominiert hat, wird Israel erneut von genau den Ländern als rassistisch verurteilt werden, in denen die Menschenrechte systematisch verletzt werden. Ein neuer Entwurf der islamischen Forderungen erklärt, dass eine Heimstatt für das jüdische Volk ein rassistischer Gedanke sei und dass Israel sich der Apartheid schuldig mache. Der Holocaust wird erneut in Frage gestellt, da der Iran und Syrien die Zahlen der dabei umgekommenen Juden in Zweifel ziehen. Allein die Zusammensetzung der Nationen, die die Erklärung für Durban II vorbereiten, mag als prophetisch gelten: Russland zeichnet verantwortlich für den Text, Libyen hat den Vorsitz und der Iran den stellvertretenden Vorsitz. Für viele hat das starke Ähnlichkeit mit der Stelle aus Hesekiel 38-39.

Wir haben eine spontane Koalition von Juden und Christen ins Leben gerufen, den so genannten "Israel Empowerment Fund", und wir wenden uns nun an Sie mit der Bitte, zu dieser wichtigen Zeit nach Genf zu kommen. Wir arbeiten mit UN Watch zusammen <http://www.unwatch.org> und schließen uns am

22.4.2009 um 17:30h ihrer Demonstration vor dem Hauptquartier der UNO in Genf an. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mindestens 500 christliche Freunde Israels aus ganz Europa für die große Pro-Israel Demonstration am 22. April zusammen zu rufen.

Den Organisatoren der UN Watch ist bekannt, dass pro-Palästinenser-Gruppen Demonstrationen für den 18. und 19.4. organisieren und dass sie versuchen werden, alle übrigen Demonstrationen zu stören. Daher geben die Organisatoren zur Zeit die genaue Örtlichkeit unserer Tagesveranstaltung noch nicht bekannt.

Bitte melden Sie sich deshalb per E-Mail: Israel.empowered@gmail.com zur Teilnahme an, damit wir Sie über den genauen Ort informieren können. Bitte beten Sie und schließen Sie sich uns am 22. April in Genf an. Bringen Sie Ihre Freunde mit!

Israel braucht Sie JETZT!

Calev Myers,
Gründer von "The Israel Empowerment Fund"

Das Programm in Genf:

Mittwoch, 22. April um 14:00h in einem Theater

Wenn Sie sich uns anschließen möchten, melden Sie sich bitte unter israel.empowered@gmail.com an und wir senden Ihnen die vollständige Adresse zu.

Mittwoch, 22. April um 17:30h vor dem UNO Hauptquartier in Genf.

Wir wollen mindestens 500 Christen und Freunde Israel aus ganz Europa für die riesige pro-Israel rally Demonstration am 22. April zusammenrufen.

Bitte beten Sie und kommen Sie am 22. April mit nach Genf und bringen Sie Ihre Freunde mit! (keine Anmeldung erforderlich)

Also wer mag....HINFAHREN; MITMACHEN; diese Infos weitergeben - Danke

7. #7 **Hewo** (19. Apr 2009 16:17)

Ich bin mal gespannt, wie sich unsere Politelite herausredet.

Durban II nein danke

8. #8 **Die Realitaet** (19. Apr 2009 16:18)

Zieht der Bundesrat wenigstens ein Kopftuch an?

9. #9 **DSO-Einsatz im Innern JETZT** (19. Apr 2009 16:19)

#1 Kybeline (19. Apr 2009 16:03)

Dass Ratzki hier mit dem Strom schwimmt, wundert mich nicht.

Er wird keine Lust darauf haben ständig der Prügelknabe der linken Medien zu sein.

10. #10 **Kybeline** (19. Apr 2009 16:21)

Zieht der Bundesrat wenigstens ein Kopftuch an?

Nur die Männer. Die Frauen lassen sich einen Bart wachsen.

11. #11 **Die Realitaet** (19. Apr 2009 16:26)

Nur die Männer. Die Frauen lassen sich einen Bart wachsen.

Ist das nicht rassistisch?

12. #12 **Jochen10** (19. Apr 2009 16:27)

Der Mann gefällt mir 😊

13. #13 **ProContra** (19. Apr 2009 16:29)

Zwei Christen in Ägypten erschossen

Auf dem Weg zum Gottesdienst sind im Süden Ägyptens zwei Christen erschossen worden. Ein Mann wurde bei dem Angriff verletzt. Die Familienmitglieder wollten das orthodoxe Osterfest feiern. Zwei bewaffnete Muslime wurden festgenommen, nach zwei weiteren wird noch gefahndet. Die Bluttat ereignete sich in der Provinz Kena, rund 470 Kilometer südlich von Kairo. Koptische Christen stellen rund zehn Prozent der 79 Millionen Einwohner Ägyptens.

bild.de

14. #14 **A Prsn** (19. Apr 2009 16:30)

Wer heutzutage über das wahre Wesen des Islams aufklärt oder sonstwie gegen den Islam redet oder schreibt, wer islamische Staaten wegen ihrer massiven Menschenrechtsverletzungen kritisiert, wird leider häufig in die rechtsextreme Ecke gestellt und als "Rassist" beschimpft.

Und das, obwohl Islam gar keine Rasse ist.

Aber das interessiert in dem Zusammenhang leider weder jene Politiker, die auf diesen Zug aufspringen und nicht erkennen, welchen Blödsinn sie reden, noch diejenigen Journalisten, die ins selbe Horn blasen und den Islam, diese teuflische "Religion" zur "Rasse" erklären.

In eine solche Richtung geht aber leider auch das **Schweizerische Strafgesetzbuch**, das in **Artikel 261bis** Rasse, Ethnie und Religion auf eine Stufe stellt.

Siehe :

http://www.gesetze.ch/sr/311.0/311.0_027.htm

Am Ende wird aus der “Antirassismus”-Konferenz “Durban II” also wohl mal wieder eine Anti-Israel- und eine Pro-Islam-Konferenz — diesmal abgesegnet von der Schweiz. Nein, sorry, nicht von DER Schweiz, sondern von einigen blinden **oder mit viel Geld gekauften** Schweizer Politikern.

<http://islamprinzip.wordpress.com/about>

15. #15 [Kybeline](#) (19. Apr 2009 16:30)

@7 Die Realität.

Nö! Nicht rassistischer als der Islam.

16. #16 [A Prins](#) (19. Apr 2009 16:32)

#7 Die Realitaet (19. Apr 2009 16:26)

*Nur die Männer. Die Frauen lassen sich einen Bart wachsen.
Ist das nicht rassistisch?*

—

Das ist eindeutig “rassistisch”, weil Männer bekanntlich einer anderen “Rasse” angehören als Frauen 😊

17. #17 [Zahal](#) (19. Apr 2009 16:36)

INTERVIEW MIT NASREEN AMIRSEDGHI - BLICK, Schweiz

Frau Amirsedghi, ab Montag tagt in Genf der Uno-Menschenrechtsrat. Auch Irans Präsident Mahmud Ahmadinedschad hat sein Kommen angekündigt. Was hat der mit Menschenrechten zu tun?

Nichts. Genau so wenig wie der Uno-Menschenrechtsrat in der heutigen Ausprägung. Der ist total überflüssig. Der Grundgedanke ist gut. Es braucht eine moralische Institution für Demokratie sowie Menschenrechte. Diskriminierung und Rassismus jeglicher Form muss bekämpft werden. Doch der Uno-Menschenrechtsrat vertritt zurzeit mehrheitlich die Interessen von islamofaschistischen Ländern wie Iran und Lybien – oder etwa China, wo Menschenrechte nichts gelten.

Wie konnte der Rat so tief fallen?

Nach den bitteren Erfahrungen des zweiten Weltkriegs was Menschenrechte und Antisemitismus anbelangt, musste die internationale Gemeinschaft handeln. Die Uno-Charta der Menschenrechte von 1948 hatte berechnete Ansätze. Seither lief einiges schief. Reformen scheiterten und die geringen Beitrittschürden machten islamistisch und diktatorisch geführten Ländern eine Mitgliedschaft sehr leicht.

Der Westen ist also am Schlamassel selber schuld ????

Ja. Besonders die Faszination der europäischen Linken der 68er-Bewegung für alles anti-kapitalistische und kommunistische hat geschadet. Sie haben islamistische Staaten regelrecht

verherrlicht. Die europäische Haltung innerhalb des Uno-Menschenrechtsrats war und ist zu lasch. Jetzt sitzen da Länder, die die Scharia praktizieren, gegen alles sind, was wir unter Humanismus verstehen. Und die sollen uns sagen, was Menschenrechte sind? Eine Frechheit! Gleichzeitig findet in Europa eine schleichende Islamisierung statt, deren Folgen wir für unsere Demokratien noch nicht abschätzen können.

Bundesrätin Micheline Calmy-Rey ist eine glühende Anhängerin des Uno-Menschenrechtsrates. Sie war federführend bei den Reformen von 2006. Wie ist jetzt die Rolle der Schweiz innerhalb des Rates zu werten?

Ich bin sehr, sehr enttäuscht von der Schweiz. Seit 2006 scheint der Rat noch islamischer programmiert zu sein. Das schlechte Image des Menschenrechtsrates färbt jetzt auch auf die Schweiz ab. Stellen Sie sich vor: Ein Land, das eigentlich für Neutralität steht, lässt sich von einigen skrupellosen Staatsführern in den ideologischen Krieg gegen Menschenrechte und Demokratie einspannen!

Sie sprechen den Besuch von Micheline Calmy-Rey in Teheran an.

Nicht nur. Aber das war eine Katastrophe. Ausgerechnet eine europäische Frau setzt sich in einem islamistischen und frauenfeindlichen Land den Schleier auf – bei einem Treffen mit Mahmud Ahmadineshad. Wir dürfen nicht vergessen: Der Mann will Israel auslöschen. Das war eine Schande – für alle europäischen Frauen. Ich vermute, dass dahinter heimliche Idealeinführung mit den Aggressoren steht. Es ist ein Hohn, dass er jetzt dank der Uno sogar in die Schweiz kommt.

Sie rufen zum Boykott der Konferenz in Genf auf.

Mein Ziel ist ein humanistisch geprägter Gegengipfel, der wirkliche Menschenrechte zum Ziel hat und nicht Ideale. Nebst Israel hat als einziges europäisches Land erst Italien den Boykott beschlossen. Man kann Silvio Berlusconi belächeln. Aber der Mann hat Prinzipien – im Gegensatz zu anderen Staatsführern.

Sie selbst exponieren sich stark mit ihren Ansichten. Werden Sie bedroht?

Genug! Aber so geht es allen islamkritischen Intellektuellen in Europa. Ich bin vor 30 Jahren aus dem Iran nach Deutschland geflüchtet. Aus Angst. Jetzt werde ich auch im Exil bedroht – mitten in Europa!

Interview v. Blick, Schweiz, 15.04.09

Vielleicht auch ein für Herrn Reiman. Setzen Sie sich mit Frau AMIRSEDGHI in Verbindung.

18. #18 **BePe** (19. Apr 2009 16:37)

Endlich mal wieder gute Nachrichten bezüglich der EU!

BRITISCHE TORIES ZU EUROPA

“Wir werden den Lissabon-Vertrag nicht akzeptieren”

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,619363,00.html>

19. #19 **vossy** (19. Apr 2009 16:38)

Was für ein wichtiges Signal. Danke Herr Reimann für diese Offenheit, die wohl wirklich nur in der Schweiz möglich ist.

Angeblich will die Bundesregierung ja heute noch eine Entscheidung bezüglich der Teilnahme an dieser unsäglichen Konferenz treffen. Wir dürfen also noch immer gespannt sein. 😞

20. #20 **ProContra** (19. Apr 2009 16:39)

test

21. #21 **Unbeschnitten** (19. Apr 2009 16:40)

Ob Angela Merkel bewusst ist, dass sie auf der konferenz als ungläubige Hure gilt?

22. #22 **prophethunter** (19. Apr 2009 16:45)

Im neuen Memri Video spricht ein Imam Klartext: Die Juden sind auf ewig die Feinde der Moslems, daran würde auch eine Rückgabe Palästinas nichts ändern

<http://www.youtube.com/watch?v=ISXjzLeL-vw>

23. #23 **BUNDESPOPEL** (19. Apr 2009 16:51)

Es ist eine niederträchtige Konferenz.

Tiefer Schmerz ergreift jeden Demokraten, wenn er sehenden Auges diese Lumpen-Konferenz auf Schweizer Boden hinnehmen muß.

Der Schwur der Schweizer Urväter auf der Alpweide am Vierwaldstätter See wird damit lächerlich gemacht, der Eid gebrochen.

Die UNO samt Unterorganisationen ist zu einem Werkzeug der Unfreiheit verkommen. Sie muß aufgelöst werden.

Aber Bundesrat Lukas Reimann sowie alle Schweizer guten Willens müssen dennoch nicht verzagen. Der schweizweit bestens bekannte Christoph Blocher wird die demokratische Zukunft der Schweiz sichern.

Christoph Blocher ist ein Gigant der Freiheit und der Wahrheit. Alle Bereiche des demokratischen Gemeinwesens stehen im Brennpunkt seines Interesses.

Sehen Sie bitte und hören Sie bitte selbst.

<http://www.teleblocher.ch/>

24. #24 **nwo** (19. Apr 2009 16:56)

wird israel den iran angreifen?

<http://www.zeit.de/news/artikel/2009/04/19/2777341.xml>

ich meine ja, ich habe aber auch geschätzt, daß die usa ihre expeditional strike group zu angriffszwecken an die somalische küste entsenden.
nun ja, wie es aussieht werde ich sogar recht behalten.

ich würde wetten die notwendige jdam (joint direct attack munition) in form der gbu-28 smart-bombs (bunker buster) mit blu-113 penetrator gefechtsköpfen wurden bereits inoffiziell an israel geliefert.
die iranische luftabwehr wird wohl zum großen teil elektronisch ausgeschaltet werden.

ich verstehe allerdings auch nicht viel von diesen militärischen dingen.

25. #25 **Mastro Cecco** (19. Apr 2009 17:00)

#12 vossy (19. Apr 2009 16:38)

Angeblich will die Bundesregierung ja heute noch eine Entscheidung bezüglich der Teilnahme an dieser unsäglichen Konferenz treffen.

Daß die Bundesregierung überhaupt überlegt, ob sie an dieser faschistischen Haß- und Hetzkonferenz teilnehmen wird oder nicht, das zeigt bereits sehr deutlich, welchen geringen Stellenwert der Kampf gegen Antisemitismus hat.

Eine Regierung, die ernsthaft bereit ist, antisemitische Hetzer zu bekämpfen, würde die Teilnahme an Durban II NIEMALS erwägen - sondern von Anfang an entschieden ablehnen!

In diesem endlosen Herumüberlegen der Regierung sehe ich ein weiteres starkes Indiz für die Heuchelei der Mächtigen: Vor der Öffentlichkeit legen sie Kränze für die Opfer des nationalsozialistischen Terrors nieder und halten tolle Reden, inszenieren sich als heldenhafte Kämpfer des Antifaschismus - und gleichzeitig machen sie mit den schlimmsten Nazis der Gegenwart (Ahmadinedschad und Gesinnungsgenossen) gemeinsame Sache gegen Israel.

Die zwei Gesichter der Macht.

26. #26 **lew albakin** (19. Apr 2009 17:04)

Die sollen Ahmadinedschad rausschmeissen aus der Schweiz!

27. #27 **BUNDESPOPEL** (19. Apr 2009 17:10)

Leider, muß ich jetzt mal sagen, bin ich ein Deutscher. Warum ?

Die Schweiz besitzt in Christoph Blocher einen Herold der Freiheit und der Wahrheit. In Österreich hat der verschiedene Landeshauptmann Jörg Haider die demokratische Renaissance des Landes in die Wege geleitet.

Wen, um Himmels Willen, hat Deutschland ?

Zum ehrenden Gedenken, hier unser unvergessene Jörg.

<http://www.youtube.com/watch?v=cULkwDVruRk>

28. #28 **monsignore** (19. Apr 2009 17:14)

OT:

[So doof](#) können wohl auch nur museln sein.



29. #29 **Hedwig** (19. Apr 2009 17:17)

Die einzig richtige Entscheidung ist, NICHT an dieser "Gruselkabinett"-Konferenz teilzunehmen! Ich schäme mich auch für die Schweiz, die ihre einst erkämpften Werte und ihre Tradition dem Mammon und den Götzen opfert, ohne Rücksicht auf Verluste; den Volkswillen nicht politisch umsetzt und das Volk manipuliert. Die Schweiz wird je länger je mehr die Schaubühne des Satans. Unsere Politiker sind untauglich, wie übrigens die meisten unsere europ. Politiker, die sich feige dem Islam beugen. Diese Durban II-Konferenz in Genf (der Stadt des Sitzes des Roten Kreuzes) ist erneut ein Mittel zum Zweck, d.h. das Ziel ist es, die Meinungsfreiheit noch mehr zu beschneiden: niemand und nirgends darf etwas Negatives über den Islam gesprochen, gedruckt etc. werden. Schöne Aussichten! Die Schweiz ist (leider) schon sehr infiziert von der Grünen Pest! Grauensvoll, und die Helfer und Helfershelfer kommen aus dem eigenen Land! Pfui Deubel. Ich habe nur Verachtung übrig für dieses Pack, das das eigene Volk verkauft!

30. #30 **Hedwig** (19. Apr 2009 17:19)

.... sorry, natürlich "Grüne PEST"....

31. #31 **lew albakin** (19. Apr 2009 17:21)

@Bundespopel: <http://www.youtube.com/watch?v=InKPosUv1-I>

32. #32 **Hedwig** (19. Apr 2009 17:23)

<http://www.redcross.ch/org/portrait/hist/e01d03-de.php>

33. #33 **Israel_Hands** (19. Apr 2009 17:27)

#1 Kybeline (19. Apr 2009 16:03)

Ich habe soeben entdeckt, dass Ratzinger diese Schandkonferenz "ermuntert". Das steht bei Radio Vatikan.

<http://www.oecumene.radiovaticana.org/ted/Articolo.asp?c=281229>

Lebt dieser Papst überhaupt in dieser Welt - oder ausschließlich in seinem Elfenbeinturm weltfremder theologischer Gelehrsamkeit? Offenbar hört er nur "UNO" und "Antirassismuskonferenz". Und freut sich. Vom Rest hat er keine Ahnung. Doof – und peinlich. Gerade dann, wenn man, wie ich, (noch) Katholik ist.

34. #34 **Wort** (19. Apr 2009 17:31)

Der freut sich halt, ist doch ok. Er muss ja nicht deiner Meinung sein nur weil er wie du ein Katholik ist.

35. #35 **BUNDESPOPEL** (19. Apr 2009 17:32)

@ 31 lew albakin

Ihre Einlassung, Kommentator, ist an Geschmacklosigkeit nicht zu überbieten.

Sie schänden durch diesen Link das Andenken eines Verstorbenen. Das müssen Sie selbst mit Ihrem Gewissen ausmachen.

Gott helfe Ihnen und segne Sie,
pepe.

36. #36 **Hedwig** (19. Apr 2009 17:33)

Eine Schande für die Schweiz, dass dem Holocaustleugner und Israel-Hasser A. der rote Teppich ausgerollt wird. Wie kann sich der Merz für eine solche Sache hingeben; es gibt Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen. Und dies ist so eine!

37. #37 **Hedwig** (19. Apr 2009 17:36)

@#34 Bundespopel
Gleiche Meinung! Sie bringen es auf den Punkt.

38. #38 **TomcatK** (19. Apr 2009 17:44)

@ Israel_Hands

Warum trittst Du dann nicht einfach aus? Außerdem solltet ihr erst einmal lesen was der Papst da gesagt hat nund nicht nur nach der Überschrift urteilen. Aber wer noch nicht mal in der Lage zu sein scheint zum Amt zu gehen und seinen Austritt zu erklären.....

Was erwartet man da schon von??

39. #39 **BUNDESPOPEL** (19. Apr 2009 17:44)

@ 33 Israel_Hands

Bitte, Kommentator, lesen Sie nochmals ganz genau den auf Radio Vatikan veröffentlichten Redetext.

SEINE HEILIGKEIT wünscht sich, daß die Teilnehmer dieser Konferenz in der Schweiz sich dazu finden, "jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz zu beenden."

Von "Ermunterung", wie Sie schreiben, ist keine Rede.

So können Sie auch weiterhin als Katholik in die Festigkeit SEINER HEILIGKEIT Ihr Vertrauen setzen.

Gruß und Gottes reichen Segen,
pepe.

40. #40 **Mastro Cecco** (19. Apr 2009 17:45)

#28 monsignore (19. Apr 2009 17:14)

Har, har, voll mega-geil! 😄🇮🇹

Hier noch eine Geschichte aus dem Leben des "Propheten" (😄):

Der wandernde Baum

Ibn Omar erzählt: Wir waren einst mit dem Propheten auf einer Reise, da kam ein

Araber und Mohammed sagte zu ihm: Wohin willst du? Er antwortete: Zu meiner Familie. Mohammed darauf: Hast du Lust zu etwas Gutem? - Was soll das sein? sagte der Araber. Der Prophet erwiderte: Bekenne: Es gibt nur einen Allah, und er hat keinen zweiten neben sich, und Mohammed ist sein Diener und Gesandter. Da entgegnete der Araber: Hast du einen Zeugen dafür, daß das auch wahr ist? - Ja, sagte Mohammed, und zwar den Baum dort. Und der Prophet rief den Baum an, der am Rande des Wadi stand. Und siehe da, der Baum begann, sich von seinem Platz zu bewegen, näherte sich und furchte dabei die Erde auf. Schließlich stand er vor Mohammed und bezeugte seine Prophetenwürde. Dann kehrte er wieder zu seinem Standplatz zurück, und der Araber glaubte.

Quelle: Die Glaubenslehren des Islam, Hermann Stiegler, 1983, Seite 410

Dumm, dümmer, Musel 😊😄😄

41. #41 **lew albakin** (19. Apr 2009 17:50)

@Bundespopel: Ich entschuldige mich natürlich für diesen Fauxpas. Ich hätte das nicht unkommentiert stehen lassen dürfen. Ich fand es nur sehr bedenklich dass über diesen verdienten Mann so ein Schmutzvideo im Netz steht. Mit dem Zwinkersmiley wollte ich nur anmerken wie es um Österreich steht wenn schon solche Videos ungestraft im Netz stehen dürfen.

42. #42 **lew albakin** (19. Apr 2009 17:52)

Ahso, das Zwinkersmiley hab ich ja doch wieder gelöscht, bevor ich den Link hier eingestellt hatte.

43. #43 **Wort** (19. Apr 2009 18:11)

Kam aber schon etwas mißverständlich rüber würd ich mal sagen.

44. #44 **Schweizerlein** (19. Apr 2009 18:14)

Lukas Reimann ist natürlich von der SVP.

Die SVP hat heute in Olten einen Erdrutschsieg im Parlament verbucht. Die Medien verstecken das sehr gut.

<http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/SP-verliert-Mehrheit-in-Oltner-Stadtregierung/story/29192973>

Dass die SP aus der Regierung geflogen ist lässt sich aber nicht ganz vertuschen:

SP verliert Mehrheit in Oltner Stadtregierung

In der Stadtregierung von Olten hat die SP nach vier Jahren ihre Mehrheit eingebüsst. Beim zweiten Wahlgang verlor sie zwei Sitze. Einen Sitz eroberte die FDP, neu sind die Grünen in der Regierung.

45. #45 **Linkenscheuche** (19. Apr 2009 18:18)

Ahmadinejad reist zur Anti-Rassismus Konferenz an

Hört sich so an als ob Adolf Hitler zu einer Konferenz gegen Antisemitismus anreist.

46. #46 **Totentanz** (19. Apr 2009 18:27)

Ich möchte angesichts dieser Konferenz nochmal in Erinnerung rufen, dass morgen

120.!!!!! Geburtstag Adolf Hitlers

mit einem Schauprozess gegen "das Volk der Affen und Schweine" "gebührend" gefeiert wird! Die Feierlichkeiten dauern eine Woche an und werden sicherlich im allgemeinen Einvernehmen der Menschenrechtsauffassung der "Gemeinschaft der Rechtgläubigen" beendet werden.

Keine Aufschreie in den Zeitungen morgen.

Keine Proteste der Linken auf den Strassen.

Keine Massenproteste der muslimischen Verbände gegen Menschenrechtsverletzungen in der islamischen Welt!

Die Welt hat fertig! Nur noch Sonne, Mond und Sterne.....

47. #47 **BePe** (19. Apr 2009 18:29)

Die Politiker wickeln Deutschland ab. Hochbrisante Analyse des Lissabon Vertrages!

Konstruktionsfehler im Vertrag von Lissabon!!

Der Vertrag entmachtet das Bundesverfassungsgericht

Der Vertrag von Lissabon hat einen bisher nicht bemerkten Konstruktionsfehler, der für das verfassungsrechtliche Verhältnis von Mitgliedstaaten und Europäischer Union geradezu revolutionäre Bedeutung hat: Er macht den EU-Vertrag zur europäischen Oberverfassung, stuft die Verfassungen der Mitgliedstaaten zu "Landesverfassungen" herunter und gibt dem EU-Gerichtshof die Kompetenz, in innerstaatlichen Verfassungsfragen die nationalen Verfassungsgerichte zu korrigieren.

<http://www.idw-online.de/pages/de/news310403>

Ich behaupte mal das ist kein Fehler, sondern volle Absicht! Die Eliten machen uns zu Untertanen der EU!

Hier gibt es mehr Infos:

<http://www.jura.uni-freiburg.de/institute/ioeffr3/forschung/papers.php>

48. #48 **Norbert Gehrig** (19. Apr 2009 18:56)

#24 nwo

Den Medien war letzten Sommer zu entnehmen, dass die israelische Luftwaffe mit der griechischen Luftwaffe Angriffe auf Atomanlagen auf Inseln der Agais. Der Einsatzradius entsprach der Entfernung Israel-Iranische Atomanlagen.

Der dritte Weltkrieg läuft schon. Die Reduzierung der Weltbevölkerung ist das Ziel. Fehlt nur noch der Funke für die große Explosion.

49. #49 **pilotmen** (19. Apr 2009 19:33)

Diese Konferenz ist ein einziger Skandal und ein Schlag ins Gesicht all derer die aktuell im Iran und den anderen islamischen Ländern, aus politischen oder religiösen Gründen verfolgt, gefoltert und eingekerkert werden. Das Ahmadedschad sich als Menschenrechtler ausgibt erinnert mich an den Ausspruch des Apostel Paulus der sagte das der Teufel selbst in der Gestalt eines Engel des Lichts erscheint, wie viel mehr seine Diener.

50. #50 **nebelhorn** (19. Apr 2009 19:44)

Es hat bereits eine Demonstration anlässlich des UN-Rats in Genf gegeben, und zwar eine gegen Rassismus... Weshalb ich auch schon vorgeschlagen habe, dass der CH-Bundesrat die Rassismus-Kommission, auch genannt "Anti-Rassismus-Kommission", an die Konferenz delegiert, ihr stadtbekannter Präsident könnte dort den Vorsitz übernehmen und bei dieser Gelegenheit zum Weltformat eskalieren.

<http://nebelhorn.20six.de/nebelhorn/art/578608/UN-Rat-in-der-Schweiz>

Dass Christoph Blocher "ein Gigant der Freiheit und der Wahrheit ist", hat mir auch gut gefallen, ich musste laut lachen. Wenn's nach Blocher ginge, guter Bundespopel, hätte die Schweiz heute noch das türkische Eherecht.

Gigantisch!

Page 1 of 2 **1** [2](#) [»](#) [...](#) [Last »](#) [All](#)

Suche...

- [Registrieren](#)
- [Anmelden](#)

- [Entries \(RSS\)](#)
- [Comments \(RSS\)](#)
- [Blog per Email abonnieren](#)
- [PI Twitter](#)
- [PI Facebook](#)
- [PI Delicious](#)
- [PI News-Widget MAC OS X](#)
- [SHARE](#) 